

Inhalt

Vorwort.....	V
--------------	---

I. Zwischen *ethos* und *pathos*:

Zur Repräsentation empfindsamer Emotionen

1. Empfindsamer Rhetorik: eine Einführung.....	3
1.1 Rekonstruktion empfindsamer Rhetorik: Textauswahl	14
1.2 Zur sprachlichen Repräsentation von Emotionen	22
2. Heterogenität der Emotionsforschung: Verknüpfungsprobleme	26
3. Gattungs-, begriffs- und rhetorikgeschichtlich: literaturwissenschaftliche Perspektiven für die empfindsamer Literatur	32
3.1 Empfindsamer Emotionen: <i>ethos</i> , aber auch <i>pathos</i>	39
3.2 ‚Rhetorik der Mitte‘: Aktualisierungen aristotelischer <i>mesotes</i>	44
4. Empfindsamer Antirhetorik? Zur Wertung der Empfindsamer.....	53

II. ‚Rhetorik der Mitte‘.

prodesse *et* delectare in Zeitschrift und Brief

1. Geselligkeit als Tugendbotschaft und Unterhaltung (<i>Der Gesellige</i>).....	63
2. Außerliterarische Einübung geselliger Empfindungen in Briefen.....	70
2.1 Mündlichkeitsfiktionen: unmittelbare Emotionen?.....	72
2.2 Vom Vortrag zum Gespräch: Briefsteller im 18. Jahrhundert.....	76
2.3 Stil-Proben und öffentliche Denkmäler: Gellert-Schüler Goethe.....	82
2.4 Inszenierung von Seelenverwandtschaft als Tugend (Wielands <i>Sympathien</i>).....	88

III. Erfolgskonzepte der Mitte

1. Pietismus-Rezeption in der Literaturwissenschaft.....	97
1.1 Pietistische Affektenlehre: Franckes Hermeneutik.....	99
1.2 Pietismus und Empfindsamer.....	104
2. Empfindsamer.....	108
2.1 Empfindsamer um 1700	117
2.1.1 Die <i>Landtafel der Freundschaft</i> der deutschen <i>Clelia</i>	120
2.1.2 Brockes' Tugend-Traum im <i>Patriot</i>	124
2.2 Das empfindsamer Musterdrama (Lessing: <i>Miss Sara Sampson</i>)	126
2.2.1 Der Tugend-Traum in der <i>Sara</i>	132
2.2.2 <i>Simulacra virtutum</i> : Schein-Tugenden	143

2.3 Kein <i>ethos</i> ohne <i>pathos</i> (Pfeil: <i>Lucie Woodvil</i>).....	146
2.3.1 Lucies Lasterkarriere	149
2.3.2 Empfindsamer Kommentar: Amalie	160
3. Rokoko zwischen Sittlichkeit und Zärtlichkeit: Unzers Gedichte	164

IV. Weibliche Autorschaft und empfindsame Rhetorik

1. Information als Unterhaltung (Unzer: <i>Grundriß einer Weltweisheit</i>).....	176
1.1 Die Vorrede Krügers.....	176
1.2 Die Vorrede Unzers zur zweiten Auflage	179
2. Verabschiedung der Mitte (Hensel: <i>Die zärtliche Mutter</i>).....	181
3. Ein weiblicher Wilhelm (Fischer: <i>Die Honigmonate</i>).....	189

V. Rhetorik der Empfindsamkeit auf die Probe gestellt

(Haken: *Blicke aus meines Onkels Dachfenster in's Menschenherz*)

1. Erzähltes bürgerliches Trauerspiel	209
2. Spiel im Spiel.....	211

VI. Zur Mode geworden: Parodien auf die Empfindsamkeit

1. Gottsched: <i>Die Pietisterey im Fischbeinrocke</i>	225
2. Goethe: <i>Der Triumph der Empfindsamkeit</i>	234
3. Timme: <i>Der Empfindsame Maurus Pankrazius Ziprianus Kurt</i>	242

VII. ‚Rhetorik für die Seele‘ wie ‚Kochkunst für den Leib‘

Fazit	249
-------------	-----

Literaturverzeichnis

1. Quellen.....	259
2. Darstellungen.....	269

Personenindex.....	305
--------------------	-----